

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss, SZ-03VLCLU	
Sitzung am : 05.03.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:00	Sitzungsende : 20:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.03.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Wessel, Erwin	18:00 bis 20:40 Amt 68
Schumacher, Johannes	18:00 bis 20:40 EgNo
Schülke, Nico	18:00 bis 20:40 Auszubildender
Schröder, Jan-Peter	18:00 bis 20:40 Amt 30
Scharf, Norbert	18:00 bis 20:40 Amt 32
Röhricht, Ruth	18:00 bis 20:40 Amt 16
Radel, Margret	18:00 bis 20:40 Personalrat
Petersen-Sielaf, Manuela	18:00 bis 20:40 Amt 10
Kowalzik, Holger	18:00 bis 20:40 EgNo
Junker, Marion	18:00 bis 20:40 Personalrat
Freter, Harald Dr.	18:00 bis 20:40 Erster Stadtrat
Bertermann, Marc-Mario	18:00 bis 20:40 EgNo
Arndt, Doreen	18:00 bis 20:40 Protokoll

Teilnehmer

Wochnowski, Karlfried	18:00 bis 20:40 bis 19:30 Uhr als Gast
Kühl, Elisabeth	18:00 bis 20:40 Bürgervorsteherin
Grote, Hans-Joachim	18:00 bis 20:40 Bürgermeister
Kühl, Hans-Werner	18:00 bis 20:40 Gast

Entschuldigt fehlten
sonstige

Kelm, Wolfgang	18:00 bis 20:40
Harms	18:00 bis 20:40 Ortswehrführer Harksheide
Behrens	18:00 bis 20:40 Ortswehrführer Glashütte
Wiersbitzki	18:00 bis 20:40 Ortwehrführer Garstedt
Klingenberg	18:00 bis 20:40 Ortswehrführer Friedrichsgabe

Seyferth
Clements, Peter
Söller-Winkler, Manuela
Gudat, Ulrich
Buß, Klaus

18:00 bis 20:40 Gemeindeführer
18:00 bis 20:40
18:00 bis 20:40 Kommunalaufsicht
18:00 bis 20:40 Kommunalaufsicht
18:00 bis 20:40 Innenminister des
Landes Schleswig-Holstein

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.03.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Besprechungsthemen mit Herrn Innenminister Klaus Buß**

**TOP 4.1
:
Novellierung der Landesverordnung über den städtebaulichen Entwicklungsbereich
Norderstedt**

**TOP 4.2
:
Zukunft der freiwilligen Feuerwehr Norderstedt**

**TOP 4.3
:
große kreisangehörige Gemeinden**

**TOP 4.4
:
Änderung/Überprüfung der Gemeindeordnung**

**TOP 5 : B01/0086
Mütterzentrum Norderstedt e.V. hier: Antrag auf Förderung der Einrichtung für das
Jahr 2001**

**TOP 6 : B01/0087
Frauenberatungsstelle und Notruf, Frauenräume e. V., hier: Antrag auf Fördermittel
für das Jahr 2001**

TOP 7 : B01/0082

Übertragung der Leitungsfunktion des Betriebsamtes, hier: Stelle Nr. 70.1**TOP 8 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 8.1 M01/0125**

:

Winterdienst - Anmerkungen von Herrn Kühl und Frau Slevogt aus dem Hauptausschuss 05.02.2001, TOP 8.3, hier: Stellungnahme des Betriebsamtes**TOP 8.2**

:

Berichte - öffentlich - Ortsbeauftragter THW - Herr Grote**TOP 8.3**

:

Beantwortung der Anfrage an Norderstedt Marketing e.V. von Frau Krogmann aus dem Hauptausschuss am 05.02.2001**TOP 8.4**

:

Berichte - öffentlich - Verträge mit nichtstädtischen Trägern von KiTa`s - Herr Dr. Freter**TOP 8.5**

:

Berichte - öffentlich - Pauschalierungsvertrag - Herr Dr. Freter**TOP 8.6**

:

Berichte - öffentlich - Hilfstransport Kothla-Järve - Herr Dr. Freter**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 9 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 9.1**

:

Berichte - nicht öffentlich - Zweiter Stadtrat

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.03.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Er begrüßt den Innenminister Herrn Klaus Buß sowie Herrn Gudat und Frau Söller-Winkler von der Kommunalaufsicht.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Besprechungsthemen mit Herrn Innenminister Klaus Buß

Der Innenminister Klaus Buß begrüßt die Anwesenden und gibt einleitende Worte zum heutigen Abend.

Herr Buß verliest die Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Jahr 2001 (Anlage 1) und übergibt diese dem Bürgermeister Herrn Grote

Protokollauszug: Amt 20

TOP 4.1:

Novellierung der Landesverordnung über den städtebaulichen Entwicklungsbereich Norderstedt

Herr Lange erläutert, dass der Entwicklungsbereich Norderstedt-Mitte noch nicht vollständig abgewickelt ist.

Herr Buß erwidert darauf hin, dass nach einem so langen Zeitraum der Entwicklungsbereich abgewickelt sein muss und dementsprechend auch abgerechnet werden kann.

Herr Schumacher von der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH erläutert anhand von Plänen, den derzeitigen Stadt der Entwicklung. Er erklärt im Detail welche Bereiche in der Entwicklung abgeschlossen sind, welche derzeit noch entwickelt werden und bei welchen eine Entwicklung unwahrscheinlich ist, da die Grundstückseigentümer zum Verkauf ihrer Grundstücke nicht bereit sind.

Herr Buß erklärt, die Verhandlungsbereitschaft hinsichtlich einer Verlängerung für einzelne Teile der Entwicklungsmaßnahme über den 31.12.2001 hinaus, wenn eine Abwicklung in absehbarer Zeit auch unter finanziellen Gesichtspunkten erfolgreich scheint.

Es besteht Einigkeit darüber, dass bis zum 31.12.2001 Teile der Entwicklungsmaßnahme abgeschlossen sind und damit auch abgerechnet werden können. Eine Verlängerung über den Zeitraum hinaus, ist nur für Fälle möglich, bei denen Konsens besteht, diese zu überplanen.

Fragen des Ausschusses hierzu werden von Herr Schumacher und Herrn Grote beantwortet.

Protokollauszug: Dez. I, EgNo

TOP 4.2:

Zukunft der freiwilligen Feuerwehr Norderstedt

Der Vorsitzende Herr Lange fragt den Innenminister nach der Möglichkeit eines Beibehaltens der freiwilligen Feuerwehr für Norderstedt auch bei Erreichen einer Einwohnerzahl von 80.000.

Herr Buß antwortet, dass eine befristete Genehmigung erteilt werden kann, wenn alle Voraussetzungen nach dem BrSchG erfüllt werden.

Es ist ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung zu stellen. Dieser sollte u.a. Angaben über:

- Hilfsfrist
- Nachwuchssituation
- Leistungsfähigkeit / Leistungsbereitschaft

- Angaben, ob es Probleme mit Arbeitgeber für die Freistellung für den Feuerwehrdienst gibt bzw. ob viel der Arbeitgeber in Norderstedt ansässig sind
- Fortbildung - sind alle Facetten abgedeckt / ist Fachkompetenz vorhanden?
- Verfügbarkeit im Einsatz - Weg der Feuerwehrleute vom Arbeitsplatz zur Wache, Anzahl der Feuerwehrleute

enthalten.

Der Innenminister steht dem Wunsch der Stadt Norderstedt zum Beibehalten der freiwilligen Feuerwehr positiv gegenüber.

Protokollauszug: Dez. I, Amt 32

TOP 4.3: große kreisangehörige Gemeinden

Herr Buß gibt umfassende Erklärungen zum Thema große kreisangehörige Gemeinden ab.

Er merkt an, dass Änderungen in der Struktur zwischen den Kommunen definitiv nicht durch das Innenministerium oder durch Gesetze o.ä. erfolgen wird, sondern über die Experimentierklausel der Gemeindeordnung.

Dabei müßten sich die Kommunen untereinander verständigen und nach Lösungen suchen, dabei sollten auch Überlegungen angestellt werden, welchen Auswirkungen das "Schaffen" großer kreisangehörigen Gemeinden für andere Kommunen hätte.

Herr Lange und Herr Grote weisen darauf hin, dass die Stadt Norderstedt sehr wirtschaftsstarke ist. Die Stadt macht etwa ein Drittel des Kreises Segeberg aus, gleichzeitig werden 50 %, die der Kreis an der Kreisumlage erhält, allein von Norderstedt gezahlt.

Der Bürgermeister Herr Grote berichtet auch, dass die Funktionalreform Gesprächsthema im Städteverband ist.

Herr Schlichtkrull verläßt die Sitzung um 20:20 Uhr. Herr Nicolai nimmt als sein Stellvertreter an der Sitzung teil.

Protokollauszug: Dez. I

TOP 4.4: Änderung/Überprüfung der Gemeindeordnung

Herr Lange erklärt, dass nach seiner Ansicht mit Neufassung der Gemeindeordnung (GO) das Ehrenamt nicht gestärkt wurde.

Herr Buß befürwortet die mit der GO geschaffene Direktwahl der/des Bürgermeisterin/ Bürgermeisters. Auch die Wahlbeteiligung bei den Direktwahlen stuft er, im Vergleich zu anderen Bundesländern, als nicht zu gering ein.

Der Innenminister ist der Ansicht, dass durch die neue GO weniger hinsichtlich der Organisation des Ehrenamtes geregelt sein sollte. Vielmehr sollte eine Selbst-/Binnenorganisation des Ehrenamtes stattfinden.

Herr Buß fragt nach den Ansichten der Hauptausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stellen Fragen, die der Innenminister beantwortet.

Nach der Besprechung zu diesem TOP verabschiedet sich Herr Buß und dankt für die stattgefundenene Diskussion.

Sitzungspause: 20:30 Uhr - 20:35 Uhr

Protokollauszug: Dez. I

TOP 5: B01/0086

Mütterzentrum Norderstedt e.V. hier: Antrag auf Förderung der Einrichtung für das Jahr 2001

Beschluss:

Der Hauptausschuss gewährt dem Mütterzentrum Norderstedt e.V. für das Jahr 2001 Haushaltsmittel in Höhe von 26.450,00 DM.

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Mittel stehen nach Rechtskraft des Haushaltes 2001 bei der Haushaltsstelle 0550.70710.3 zur Verfügung.

Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 16

TOP 6: B01/0087

Frauenberatungsstelle und Notruf, Frauenräume e. V., hier: Antrag auf Fördermittel für das Jahr 2001

Beschluss:

Der Hauptausschuss gewährt dem Verein Frauenräume e.V. für das Projekt Frauenberatungsstelle und Notruf Haushaltsmittel in Höhe von 59.342,00 DM (37.792,00 DM für Miete und Mietnebenkosten und 21.550,00 DM für Personal- und Betriebskosten).

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Mittel in entsprechender Höhe stehen nach Rechtskraft des Haushaltes bei den Haushaltsstellen 0550.70710.3 und 0550.53000.9 zur Verfügung.

Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 16

TOP 7: B01/0082

Übertragung der Leitungsfunktion des Betriebsamtes, hier: Stelle Nr. 70.1

Vor Behandlung dieses TOP fragt Herr Lange nach, ob es Wortmeldungen hierzu gibt. Wenn es keine Wortmeldungen gibt, wird über den TOP ohne Aussprache in öffentlicher Sitzung abgestimmt.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

“Herrn Martin Sandhof wird mit sofortiger Wirkung die Leitungsfunktion des Betriebsamtes (Stelle Nr. 70.1) auf Dauer übertragen.”

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Abt. 103

TOP 8:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1: M01/0125

Winterdienst - Anmerkungen von Herrn Kühl und Frau Slevogt aus dem Hauptausschuss 05.02.2001, TOP 8.3, hier: Stellungnahme des Betriebsamtes

Herr Kühl weist darauf hin, dass auf den öffentlichen Flächen, insbesondere an der Fußgängerampel bei der U-Bahnstation Norderstedt-Mitte heute der Schnee nicht soweit geräumt war, dass man gefahrlos die Straße überqueren konnte. Dies werfe ein schlechtes Licht auf die Stadt, die ja ihre Bürger verpflichte, die Gehwege vom Schnee zu räumen.

Frau Slevogt pflichtet dem bei und weist auf die unzureichende Räumung in Kreuzungsbereichen zu kleineren Straßen hin. Außerdem habe sie festgestellt, dass die Berliner Allee heute erst gegen 13:00 Uhr geräumt wurde.

Antwort des Betriebsamtes

1. zur Anfrage von Herrn Kühl:

Nach Überprüfung der Streubücher wurde festgestellt, dass es in diesem Bezirk an diesem Tag Koordinationsprobleme in der Abarbeitung der vorgegebenen Streutouren gab. Diese Probleme sind inzwischen bereinigt, so dass für die Zukunft eine reibungslose Erledigung der Räumpflicht gewährleistet wird.

Sicherlich ist dabei aber auch zu berücksichtigen, daß bei derart starken Schneefällen eine qualitativ anstandlose Schnee- und Eisbeseitigung bei knapp 70 km Reinigungsstrecke flächendeckend und zeitgleich nicht möglich ist.

2. Anfrage Frau Slevogt

In Norderstedt waren am Sonntag, den 04.02.2001 seit 18.00 Uhr vier Fahrzeuge und ab Montag früh ab 3.00 Uhr den ganzen Tag sechs Räumfahrzeuge im Einsatz!

Die Räumung im Straßenwinterdienst erfolgt nach Prioritäten auf einem Straßennetz, das vom Fachausschuss im Jahr 2000 verabschiedet wurde.

Kleinere Straßen werden hier nachrangig behandelt. Auf Grund der großen Menge anfallenden Schnees waren die Fahrzeuge nahezu pausenlos im Einsatz um die Hauptverkehrswege zu räumen und zu streuen.

Interne Aufzeichnungen (elektronisches Streubuch mit GPS Aufzeichnung) belegen, dass die Berliner Allee am 05.02.2001 zwei mal, und zwar um ca. 6.30 Uhr und um ca. 12.45 Uhr geräumt und gestreut wurde!

Witterungslagen dieses Ausmaßes werden immer, vor allem bei ununterbrochenem und andauerndem Schneefall den Eindruck von scheinbarer Untätigkeit beim Laien hervorrufen. Die zahlreichen nächtlichen Einsatzstunden und die Informationen über die chaotischen Verkehrsverhältnisse in den umliegenden Gemeinden zeigen, daß das Betriebsamt an den entscheidenden Tagen die Lage im Griff hatte und der Verkehr fließen konnte.

Protokollauszug: Amt 70**TOP 8.2:****Berichte - öffentlich - Ortsbeauftragter THW - Herr Grote**

Herr Grote berichtet, dass Herr Klaus Dreger zum Ortsbeauftragten des THW bestellt wurde (Anlage 2).

TOP 8.3:**Beantwortung der Anfrage an Norderstedt Marketing e.V. von Frau Krogmann aus dem Hauptausschuss am 05.02.2001**

Die Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

Protokollauszug: Norderstedt Marketing e.V. c/o Herr Leger**TOP 8.4:****Berichte - öffentlich - Verträge mit nichtstädtischen Trägern von KiTa's - Herr Dr. Freter**

Herr Dr. Freter berichtet, dass 13 von 16 Trägern nichtstädtischer Kindertagesstätten die Verträge unterschrieben haben. Die Verträge von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg, evangelisch-lutherischen Johannes Kirchengemeinde und der evangelisch-lutherischen Thomas-Kirchengemeinde zu Glashütte in Norderstedt sind noch nicht bei der Stadt eingegangen sind.

Protokollauszug: Amt 40**TOP 8.5:****Berichte - öffentlich - Pauschalierungsvertrag - Herr Dr. Freter**

Herr Dr. Freter berichtet, dass die Klage gegen den Kreis in Sachen Pauschalierungsvertrag in 1. Instanz gewonnen wurde.

TOP 8.6:**Berichte - öffentlich - Hilfstransport Kothla-Järve - Herr Dr. Freter**

Herr Dr. Freter berichtet, dass der diesjährige Hilfstransport in der Zeit vom 23.11.-02.12.2001 stattfinden wird.

Interessenten aus den Fraktionen werden gebeten, sich bis zum 29.03.2001 im Büro der Stadtvertretung zu melden (Anlage 4).